

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

27 (4.3.1948)

Verteidigung Westeuropas im britischen Unterhaus

London, 3. März. (Dena-Reuter) Der britische Verteidigungsminister, Lord Alexander, erklärte am Montag im Unterhaus, die britischen Kommunisten wünschten, daß Großbritannien und andere freilebende Staaten sich selbst der Verteidigungsmittel gegen die Feinde im Innern und im Ausland begeben, während die Sowjetunion umfangreiche Streitkräfte aufrechterhalte, um mit deren Hilfe ihrem Ziele überall in der Welt nachdrücklich zu verfahren.

US - Hilfe für Griechenland und die Türkei

Washington, 3. März. (AP) Außenminister George Marshall hat am Montag am 3. März vor dem Außenpolitischen Ausschuss des amerikanischen Repräsentantenhauses erklärt, es bestehe eine große Gefahr, daß Griechenland und die Türkei ihre Freiheit nicht erhalten können, wenn sie nicht weitere militärische Unterstützung von den Vereinigten Staaten erhalten. Sie sprachen vor dem Ausschuss, um die Forderung der Regierung auf weitere Bewilligung von 275 Millionen Dollars zum Ankauf von Geschützen, Flugzeugen und anderen Waffen für die beiden Länder zu unterstützen.

Bildung der Trizone Gegenstand der Londoner Besprechungen

London, 3. März. (Dena-Reuter) Auf der Dienstagssitzung der Londoner Dreimächte-Konferenz über die Trizone sollen, wie Reuter aus diplomatischen Kreisen erfährt, Einzelheiten über einen Anschließ der französischen Besatzungszone an die Bizonen besprochen werden. Die Sitzung soll besonders erfolgreich gewesen sein. Die Botschaftsdelegation hat am letzten Teil der Besprechungen nicht teilgenommen, da die Anschließfrage der französischen Zone nur die drei westlichen Besatzungsmächte direkt interessiert.

Fünfmächtekonferenz verhandelt über eine westdeutsche Union

Brüssel, 3. März. (AP) Die am 4. d. Mts. in Brüssel beginnende Fünfmächte-Konferenz wird sich mit den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und verteidigungsmäßigen Aspekten der vorgeschlagenen Allianz zwischen England, Frankreich und den Beneluxländern befassen, wie ein Sprecher des belgischen Außenministeriums am Dienstag erklärte.

Im Telegrammstil

Havana, 3. März. Die internationale Handelskonferenz, die am 21. November unter Beteiligung von 60 Nationen begann, wird ihre Arbeit voraussichtlich in etwa vierzehn Tagen abschließen. Der Koordinierungsausschuss hat am 1. d. Mts. eine allgemeine Beilegung der Hauptgegenstände zustande gebracht, welche die Tätigkeit der Konferenz beherrschen. (Dena-Reuter)

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN Karlsruhe, Donnerstag, 4. März 1948

„Es besteht kein Grund, Stalins Gesuch Aktionskomitees „säubern“ Parteien und Parlament in der Tschechei - da alle ihre „im Interesse des Staates“ getroffenen Entscheidungen später durch Gesetz sanktioniert werden würden“

Helsinki, 3. März. (AP) In Kreisen finniger Parlamentarier ließ man am Dienstag durchblicken, daß Finnland das sowjetische Angebot zur Aufnahme von Verhandlungen über den Abschluß eines Militärbündnisses ablehnen werde.

Die Reaktion Skandinaviens auf die Vorgänge in Finnland

Oslo, 3. März. (AP) Einflußreiche Politiker Oslos erklärten am Dienstag, daß die antikomunistische Stimmung in Norwegen jetzt ausgeprägter denn je sei und daß die norwegischen Truppen nach Unterstützung des Paktes organisiert werden.

US - Hilfe für Griechenland und die Türkei

Washington, 3. März. (AP) Außenminister George Marshall hat am Montag am 3. März vor dem Außenpolitischen Ausschuss des amerikanischen Repräsentantenhauses erklärt, es bestehe eine große Gefahr, daß Griechenland und die Türkei ihre Freiheit nicht erhalten können, wenn sie nicht weitere militärische Unterstützung von den Vereinigten Staaten erhalten.

Bildung der Trizone Gegenstand der Londoner Besprechungen

London, 3. März. (Dena-Reuter) Auf der Dienstagssitzung der Londoner Dreimächte-Konferenz über die Trizone sollen, wie Reuter aus diplomatischen Kreisen erfährt, Einzelheiten über einen Anschließ der französischen Besatzungszone an die Bizonen besprochen werden.

Fünfmächtekonferenz verhandelt über eine westdeutsche Union

Brüssel, 3. März. (AP) Die am 4. d. Mts. in Brüssel beginnende Fünfmächte-Konferenz wird sich mit den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und verteidigungsmäßigen Aspekten der vorgeschlagenen Allianz zwischen England, Frankreich und den Beneluxländern befassen.

Im Telegrammstil

Havana, 3. März. Die internationale Handelskonferenz, die am 21. November unter Beteiligung von 60 Nationen begann, wird ihre Arbeit voraussichtlich in etwa vierzehn Tagen abschließen.

Die Reaktion Skandinaviens auf die Vorgänge in Finnland

Oslo, 3. März. (AP) Einflußreiche Politiker Oslos erklärten am Dienstag, daß die antikomunistische Stimmung in Norwegen jetzt ausgeprägter denn je sei und daß die norwegischen Truppen nach Unterstützung des Paktes organisiert werden.

US - Hilfe für Griechenland und die Türkei

Washington, 3. März. (AP) Außenminister George Marshall hat am Montag am 3. März vor dem Außenpolitischen Ausschuss des amerikanischen Repräsentantenhauses erklärt, es bestehe eine große Gefahr, daß Griechenland und die Türkei ihre Freiheit nicht erhalten können.

Bildung der Trizone Gegenstand der Londoner Besprechungen

London, 3. März. (Dena-Reuter) Auf der Dienstagssitzung der Londoner Dreimächte-Konferenz über die Trizone sollen, wie Reuter aus diplomatischen Kreisen erfährt, Einzelheiten über einen Anschließ der französischen Besatzungszone an die Bizonen besprochen werden.

Fünfmächtekonferenz verhandelt über eine westdeutsche Union

Brüssel, 3. März. (AP) Die am 4. d. Mts. in Brüssel beginnende Fünfmächte-Konferenz wird sich mit den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und verteidigungsmäßigen Aspekten der vorgeschlagenen Allianz zwischen England, Frankreich und den Beneluxländern befassen.

Im Telegrammstil

Havana, 3. März. Die internationale Handelskonferenz, die am 21. November unter Beteiligung von 60 Nationen begann, wird ihre Arbeit voraussichtlich in etwa vierzehn Tagen abschließen.

Die Reaktion Skandinaviens auf die Vorgänge in Finnland

Oslo, 3. März. (AP) Einflußreiche Politiker Oslos erklärten am Dienstag, daß die antikomunistische Stimmung in Norwegen jetzt ausgeprägter denn je sei und daß die norwegischen Truppen nach Unterstützung des Paktes organisiert werden.

US - Hilfe für Griechenland und die Türkei

Washington, 3. März. (AP) Außenminister George Marshall hat am Montag am 3. März vor dem Außenpolitischen Ausschuss des amerikanischen Repräsentantenhauses erklärt, es bestehe eine große Gefahr, daß Griechenland und die Türkei ihre Freiheit nicht erhalten können.

Bildung der Trizone Gegenstand der Londoner Besprechungen

London, 3. März. (Dena-Reuter) Auf der Dienstagssitzung der Londoner Dreimächte-Konferenz über die Trizone sollen, wie Reuter aus diplomatischen Kreisen erfährt, Einzelheiten über einen Anschließ der französischen Besatzungszone an die Bizonen besprochen werden.

Fünfmächtekonferenz verhandelt über eine westdeutsche Union

Brüssel, 3. März. (AP) Die am 4. d. Mts. in Brüssel beginnende Fünfmächte-Konferenz wird sich mit den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und verteidigungsmäßigen Aspekten der vorgeschlagenen Allianz zwischen England, Frankreich und den Beneluxländern befassen.

Im Telegrammstil

Havana, 3. März. Die internationale Handelskonferenz, die am 21. November unter Beteiligung von 60 Nationen begann, wird ihre Arbeit voraussichtlich in etwa vierzehn Tagen abschließen.

Die Reaktion Skandinaviens auf die Vorgänge in Finnland

Oslo, 3. März. (AP) Einflußreiche Politiker Oslos erklärten am Dienstag, daß die antikomunistische Stimmung in Norwegen jetzt ausgeprägter denn je sei und daß die norwegischen Truppen nach Unterstützung des Paktes organisiert werden.

US - Hilfe für Griechenland und die Türkei

Washington, 3. März. (AP) Außenminister George Marshall hat am Montag am 3. März vor dem Außenpolitischen Ausschuss des amerikanischen Repräsentantenhauses erklärt, es bestehe eine große Gefahr, daß Griechenland und die Türkei ihre Freiheit nicht erhalten können.

Bildung der Trizone Gegenstand der Londoner Besprechungen

London, 3. März. (Dena-Reuter) Auf der Dienstagssitzung der Londoner Dreimächte-Konferenz über die Trizone sollen, wie Reuter aus diplomatischen Kreisen erfährt, Einzelheiten über einen Anschließ der französischen Besatzungszone an die Bizonen besprochen werden.

Fünfmächtekonferenz verhandelt über eine westdeutsche Union

Brüssel, 3. März. (AP) Die am 4. d. Mts. in Brüssel beginnende Fünfmächte-Konferenz wird sich mit den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und verteidigungsmäßigen Aspekten der vorgeschlagenen Allianz zwischen England, Frankreich und den Beneluxländern befassen.

Im Telegrammstil

Havana, 3. März. Die internationale Handelskonferenz, die am 21. November unter Beteiligung von 60 Nationen begann, wird ihre Arbeit voraussichtlich in etwa vierzehn Tagen abschließen.

Geistige Demontage

Mit diesem Schlagwort wendet sich ein ganz bestimmter Kreis gegen einen Neuaufbau der Schule. Man denkt ungefähr so: Im Ausland fürchtet man den Deutschen noch immer; man glaubt dort, daß er mit seiner Intelligenz, seiner Schaffenskraft und seiner guten Schulbildung sich doch wieder emporarbeiten werde.

Man kann über die Notwendigkeit der Reform und über ihre Durchführung verschiedener Meinung sein; aber so naiv sollte man eine ablehnende Haltung doch nicht begründen. Vor 140 Jahren stützte sich der neue Staat im wesentlichen auf eine neue Erziehung. Fichte, Schleiermacher und andere verstanden sich damals als organisch gegliederte Einheitschule, die jedem Kinde die seiner Begehung gemäße Ausbildung sichert.

Die nächste umfassende „Säuberungsaktion“ der Aktionskomitees in der Tschechoslowakei wird dem Juristenstand gelten. Rundfunk der Prager Regierung kündigte an, daß nicht nur die Juristen selbst einer Überprüfung durch die Aktionskomitees ausgesetzt sein würden, sondern daß man auch eine Revision des Gerichtsverfahrens und sogar der juristischen Terminologie vornehmen werde.

Die europäischen Nationen, führte Vandenberg die europäische Unterstützung, wenn sie sich an die mit den Vereinigten Staaten geschlossenen Abkommen hielten. Der republikanische Senator Henry Cabot Lodge betonte, angesichts der jüngsten Ereignisse in der Tschechoslowakei und in Finnland müsse man mit einer Lage rechnen, in der Dollar allein nicht ausreichte.

Die Direktoren der Zweizonenverwaltungen wurden wiedergewählt: Dr. Hans Schlange-Schöningen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten), Alfred Hartmann (Finanzen), Professor Dr. Edmund Frohne (Verkehr), Hans Schuberth (Post- und Fernmeldewesen), Direktor der Verwaltung für Wirtschaft wurde Dr. Ludwig Erhardt, ehem. Bayer. Wirtschaftsminister.

Die Direktorenwahl wurde auf Antrag der CDU-Fraktion für fünf Direktoren gemeinsam durchgeführt. Dabei entfielen auf Professor Dr. Ludwig Erhardt (CDU), Direktor für Wirtschaft, Professor Dr. Edmund Frohne (CDU), Direktor für Verkehr, sowie am Postdirektor Hans Schuberth (CDU) je 48 Stimmen.

Die Direktorenwahl wurde auf Antrag der CDU-Fraktion für fünf Direktoren gemeinsam durchgeführt. Dabei entfielen auf Professor Dr. Ludwig Erhardt (CDU), Direktor für Wirtschaft, Professor Dr. Edmund Frohne (CDU), Direktor für Verkehr, sowie am Postdirektor Hans Schuberth (CDU) je 48 Stimmen.

Vandenberg: Die europäischen Staaten haben ein Recht auf Unterstützung

Washington, 3. März. (Dena) Am zweiten Tag der Senatdebatte über den Marshallplan bezugnehmend auf den Plan ablehnend gegenüberstehenden Senatoren ihre Stellungnahmen darzulegen.

Die Direktoren der Zweizonenverwaltungen wurden wiedergewählt: Dr. Hans Schlange-Schöningen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten), Alfred Hartmann (Finanzen), Professor Dr. Edmund Frohne (Verkehr), Hans Schuberth (Post- und Fernmeldewesen), Direktor der Verwaltung für Wirtschaft wurde Dr. Ludwig Erhardt, ehem. Bayer. Wirtschaftsminister.

Dr. Pünder wurde zum Oberdirektor des Wirtschaftsrates gewählt

Frankfurt, 3. März. (Dena) Dr. Friedrich Holzappel, der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Wirtschaftsrat, eröffnete am 2. März die Generalversammlung über die britisch-amerikanische Proklamation und die Wahl des Oberdirektors und der Direktoren.

Eine Tagung der Hoffnung

Mannheim, 3. März. (CND) 18 000 Mann und Frauen aus Baden und der Pfalz nahmen an einer Geistlichen Woche der Evangelischen Akademie in Mannheim teil, während der führende Persönlichkeiten der Evangelischen Kirche Deutschlands, u. a. Landesbischof D. Wurm, Stuttgart, Landesbischof Dr. Lijje, Hannover, Landesbischof D. Bender, Karlsruhe, Bischof D. Dohrmann, Pfalz-Harstgen, Speyer, Sitten, beim Abschlusstag in der Christuskirche schilderten Professor Dr. Howard Ho, Minnesota (USA), Einzelheiten über die christliche Liebestätigkeit der Amerikaner an den Flüchtlings in Europa, und Professor Bodensiek vom Leben in den lutherischen Kirchen Amerikas, wobei er besonders die starke Verbundenheit der Lutheraner in den USA mit Deutschland, dem Land der Reformation, hervorhob.

